

1. Geltung der ALB

Nachstehende Lieferbedingungen gelten für alle Lieferungen der Swiss Quality Paper AG (nachstehend Lieferant genannt). Abweichende Bestimmungen, insbesondere Einkaufsbestimmungen des Bestellers werden nur Vertragsbestandteil, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.

2. Zustandekommen des Vertrages

Angebote des Lieferanten sind unverbindlich. Der Liefervertrag gilt als abgeschlossen, wenn der Lieferant nach Eingang einer Bestellung deren Annahme schriftlich durch eine Auftragsbestätigung oder durch Rechnungsstellung bestätigt hat.

3. Umfang und Lieferung

3.1 Umfang und Ausführung der Lieferung erfolgen gemäss Auftragsbestätigung. Darin nicht enthaltene Leistungen werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

3.2 Als massgebendes Gewicht gilt das im Werk des Lieferanten festgestellte Gewicht. Folgende Mehr- und Minderlieferungen der bestellten Menge werden vorbehalten.

ab	20 Tonnen	+/- 8 %
ab	10 Tonnen	+/- 10 %
ab	5 Tonnen	+/- 15 %
<	5 Tonnen	+/- 20 %

Qualitätswerte gelten gemäss unseren Spezifikationen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die Preise und Zahlungsbedingungen gemäss Preisofferte und Auftragsbestätigung.

4.2 Die vereinbarten Zahlungsbedingungen sind auch im Fall von Art. 10 einzuhalten. Eine Verrechnung von Gegenansprüchen des Bestellers mit Ansprüchen des Lieferanten ist nur mit Zustimmung des Lieferanten möglich.

4.3 Bei Überschreitung der Zahlungsfrist können, auch ohne besondere Mahnung, Zinsen berechnet werden, welche sich nach dem Domizil des Bestellers üblichen Verzugszinsen richten, jedoch mindestens 5% p.a. betragen. Die Geltendmachung des weiteren Verzugschadens (z.B. Währungsverluste) durch den Lieferanten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

4.4 Bei Zahlungsrückstand ist der Lieferant berechtigt, weitere Lieferungen zurückzuhalten und weitere Erfüllung von ihm geeignet erscheinenden Sicherheiten, einschliesslich Vorauszahlungen, abhängig zu machen. Ausserdem werden sämtliche Ansprüche des Lieferanten aus der Geschäftsverbindung sofort fällig. Im Übrigen bleiben sämtliche Rechte des Lieferanten ausdrücklich vorbehalten. Insbesondere ist der Lieferant im Falle des Verzugs des Bestellers berechtigt, auch ohne Nachfristenansetzung vom Vertrag zurückzutreten.

5.1 Lieferfrist

Die Lieferfristen auf unseren Auftragsbestätigungen sind unverbindlich. Ist eine Lieferfrist verbindlich vereinbart, so verlängert sich diese Frist angemessen bei Vorliegen höherer Gewalt gemäss Art. 10. Die Rechte des Lieferanten aus Verzug des Bestellers werden durch Verlängerung der Lieferfristen nicht berührt.

Ist eine Lieferfrist verbindlich vereinbart, hat der Besteller bei Verspätung der Lieferung keinen Anspruch auf Schadenersatz, kann jedoch nach Ansetzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten, solange die Auslieferung der Ware nicht erfolgt ist.

6.1 Übergang von Nutzen und Gefahr

Nutzen und Gefahr gehen spätestens mit dem Abgang der Lieferung ab Werk auf den Besteller über, dies gilt auch bei Lieferung frei Haus.

6.2 Verzögert oder verunmöglicht sich der Versand aus einem Grund, den der Lieferant nicht zu vertreten hat, so wird die Lieferung auf Rechnung und Gefahr des Bestellers gelagert.

7. Versand, Transport und Versicherung

7.1 Besondere Wünsche betreffend Versand, Transport und Versicherung sind dem Lieferanten rechtzeitig bekanntzugeben. Der Transport erfolgt auf Gefahr des Bestellers. Beanstandungen im Zusammenhang mit dem Versand oder dem Transport sind vom Besteller bei Erhalt der Lieferung unverzüglich an den Frachtführer zu richten.

7.2 Die Versicherung gegen Schäden irgendwelcher Art obliegt dem Besteller.

8. Annahmeverweigerung

Verweigert der Besteller die Annahme der Ware trotz Ansetzung einer Nachfrist von 5 Tagen, kann der Lieferant anstelle der Durchsetzung des Vertrages auch vom Vertrag zurücktreten und den aus der Nichterfüllung des Vertrags entstandenen Schaden gegenüber dem Besteller geltend machen. Der Besteller hat den Lieferanten dabei so zu stellen, wie wenn der Vertrag ordnungsgemäss abgewickelt worden wäre.

9. Mängelrüge und Gewährleistung

9.1 Gewährleistungsansprüche des Bestellers wegen Mängel an der Ware bestehen nur, wenn der Besteller diese Ware bis spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Ablieferung der Ware, in jedem Fall aber vor oder während deren Verarbeitung, dem Lieferanten schriftlich anzeigt.

9.2 Ist die Ware mangelhaft, ist der Besteller berechtigt, die Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) zu verlangen, sofern der Lieferant dem Besteller nicht im Austausch gegen die mangelhafte Ware neue mangelfreie Ware liefert. Weitere Gewährleistungsansprüche, insbesondere solche auf Ersatz von Schäden wegen Produktionsausfall, Nutzungsverlusten, entgangenem Gewinn sowie anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden sind ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Höhere Gewalt

Treten Ereignisse ein, die den Lieferanten an der Lieferung hindern, wie höhere Gewalt, Streik, Betriebsstörungen, Rohstoffmangel, Krieg, Versandsperrern, Eingriffe staatlicher Behörden oder ähnliche Umstände, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, so entfällt die Lieferpflicht des Lieferanten für die Dauer des Bestehens des Hinderungsgrundes. Der Lieferant ist in diesem Fall auch berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag ganz oder nur teilweise zurückzutreten. Dem Besteller stehen in diesem Fall keinerlei Schadensersatzansprüche gegen den Lieferanten zu.

11. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Lieferbedingung ALB unwirksam sein oder werden, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen nicht.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

12.1 Das Vertragsverhältnis zwischen Lieferant und Besteller untersteht schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf von 1980 (Wiener Übereinkommen / CISG).

12.2 Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz des Lieferanten. Der Lieferant ist jedoch berechtigt, Ansprüche gegen den Besteller auch am Sitz des Bestellers geltend zu machen.

General Terms and Conditions of Delivery (GTC) Swiss Quality Paper AG

CH- 4710 Balsthal

1. Validity of the GTC

The following terms and conditions of delivery apply to all deliveries by Swiss Quality Paper AG (hereinafter referred to as the supplier). Any conflicting provisions, in particular purchasing provisions of the customer, shall only be included in a contract if such has been expressly agreed.

2. Creation of the contract

Offers by the supplier are non-binding. A supply contract shall be deemed to have been concluded when the supplier has received an order and confirmed its acceptance in writing by issuing an order acknowledgement or invoice.

3. Scope of delivery

3.1 The scope and execution of the delivery shall be in accordance with the order acknowledgement. Services not contained in it shall be charged for in addition.

3.2 The weight applicable shall be the weight determined at the supplier's works. The right to deliver the following amounts above or below ordered quantity is reserved.

from	20 metric tons	+/-	8%
from	10 metric tons	+/-	10%
from	5 metric tons	+/-	15%
<	5 metric tons	+/-	20%

The quality values shall apply as per our specifications.

4. Prices and terms and conditions of payment

4.1 The prices and terms and conditions of payment as per the price offer and order acknowledgement shall apply.

4.2 The agreed terms and conditions of payment must also be observed in case of Article 10. No offset may be made against a counter-claim by the customer without the prior consent of the supplier.

4.3 If the payment is exceeded, without any further notice interest may be charged based on the normal interest rates applicable at the customer's domicile, but at a rate of least 5% p.a. The supplier keeps the right to claim for further damage (for instance exchange losses) due to the delayed performance.

4.4 In the event of payment arrears, the supplier shall be entitled to withhold further deliveries and make further performance dependent on the securities it deems appropriate, including advance payment. In addition, all the supplier's claims arising from the business relationship shall become immediately payable. Otherwise, all the supplier's rights are expressly reserved. In particular, in the event of default by the customer, the supplier shall be entitled to cancel the contract without granting a period of grace.

5. Period of delivery

5.1 The delivery periods in our order acknowledgement are nonbinding. If a binding delivery period has been agreed, this period shall be correspondingly increased in the event of force majeure for the purposes of Article 10. The supplier's rights arising from default by the customer shall not be affected by extending the delivery periods.

5.2 If a binding delivery period has been agreed, the customer shall not be entitled to claim damages on the ground of late delivery, but, after setting a new appropriate deadline, has the right to demand cancellation of the contract as long as the goods have not been delivered.

6. Transfer of possession and risk

6.1 Possession and risk shall pass to the customer at the latest when the consignment leaves the works; this also applies when delivery is free house.

6.2 If dispatch is delayed or made impossible for a reason that is not the fault of the supplier, the consignment shall be stored at the expense and risk of the customer.

7. Dispatch, transportation and insurance

7.1 The supplier must be notified in good time of special requests concerning dispatch, transportation and insurance. Transportation is at the risk of the customer. Complaints concerning dispatch or transportation must be made by the customer to the carrier immediately on receipt of delivery.

7.2 Insurance against damage of any kind is the responsibility of the customer.

8. Refusal of acceptance

If the customer refuses to accept the goods, the supplier may set a new appropriate period of 5 days for acceptance. If the customer still refuses to accept the goods within this period, the supplier is entitled to either enforce the contract or to withdraw from the contract or to claim for the damages for non-performance (equivalent to the benefit that the supplier would have received from the fulfilment of the contract).

9. Complaints and warranty

9.1 Warranty claims by the customer because of defect in the goods shall only be permitted if the customer informs the supplier in writing of the defects within 3 days of delivery of the goods at the latest, and in any case before or during processing.

9.2 If the goods are defective, the customer shall be entitled to demand a decrease in the purchase price (reduction), unless the supplier offers delivery of defect-free goods in return for the surrender of the supplied goods. Any further warranty claims, in particular for compensation for losses due to foregone production, loss of use, foregone profit and other direct or indirect losses are expressly excluded.

10. Force majeure

If events occur that prevent the supplier from performing delivery, such as force majeure, strikes, industrial unrest, raw materials shortages, war, embargos, intervention by national governments or similar circumstances that are not the fault of the supplier, the delivery obligation of the supplier shall cease to apply as long as the reason for the hindrance persists. The supplier shall also be entitled to cancel the contract in whole or in part, with immediate effect, in such case. The customer shall not be entitled to claim any damages from the supplier in such case.

11. Partial invalidity

If individual provisions of these General Terms and Conditions of Delivery GTC are or become invalid, this shall not affect the validity of the other provisions.

12. Place of performance and jurisdiction and applicable law

12.1 The contractual relationship between supplier and customer shall be governed by the laws of Switzerland. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 1980 (Vienna Convention / CISG) is excluded.

12.2 Place of performance and exclusive jurisdiction is the supplier's domicile. The supplier shall be entitled, however, to take legal action against the customer at the customer's domicile.

1. Domaine d'application des CGL

Les présentes conditions de livraison s'appliquent à toutes les livraisons réalisées par la société Swiss Quality Paper AG (désignée ci-après : Fournisseur). Le client renonce à appliquer ses propres conditions, sauf convention contraire expresse.

2. Entrée en vigueur du contrat

Les offres du fournisseur sont indicatives. Le contrat de livraison est considéré comme conclu si la commande acceptée par le fournisseur est confirmée par écrit par celui-ci, au moyen d'une confirmation de commande ou d'une facture établie.

3. Volume et livraison

3.1 La confirmation de commande devra spécifier le volume et les conditions de l'exécution de la livraison. Les services qui n'y figurent pas pourront également être facturés.

3.2 Le volume de la marchandise sera déterminé à l'usine du fournisseur. Les livraisons supérieures ou inférieures à la quantité commandée seront réservées:

à partir de	20 tonnes	+/-	8%
à partir de	10 tonnes	+/-	10%
à partir de	5 tonnes	+/-	15%
<	5 tonnes	+/-	20%

Nos livraisons seront effectuées selon nos propres valeurs de qualité.

4. Prix et modalités de paiement

4.1 Les prix et les modalités de paiement sont fixés dans l'offre de prix et la confirmation de commande.

4.2 Les modalités de paiement devront être respectées également en cas de force majeure, visée à l'art. 10. Le client ne pourra pas présenter de décompte avec une revendication contraire.

4.3 Le dépassement du délai de paiement ouvre de plein droit et sans que le fournisseur n'ait à le réclamer, sous réserve de mise en demeure pour l'autres dommages, entraînant surtout une perte monétaire, le versement des intérêts de retard, conformément toutefois aux intérêts habituels du domicile du client, avec un minimum de 4% selon le taux d'escompte de la Banque nationale suisse et ce sans aucune mise en demeure spécifique.

4.4 En cas de retard de paiement, le fournisseur pourra stopper d'autres livraisons et appliquer d'autres conditions à l'exécution de ses engagements, notamment en exigeant un versement anticipé. Toutes les prestations du fournisseur convenues sont payables immédiatement. Tous les droits du fournisseur restent expressément réservés. En cas de retard de paiement du client, le fournisseur sera autorisé à rompre le contrat sans préavis.

5. Délai de livraison

5.1 Le délai de livraison est mentionné à titre indicatif dans notre confirmation de commande. Si un délai de livraison est convenue définitivement, ce délai pourra être prolongé de manière adéquate en cas de force majeure, conformément à l'art. 10. Les droits du fournisseur ne seront affectés par la prolongation des délais de livraison due au retard du client.

5.2 Le client ne peut pas prétendre aux dommages et intérêts ou à la rupture du contrat pour cause de retard de la livraison.

6. Remise du mode d'emploi et prévention des risques

6.1 Le mode d'empli et les risques encourus sont transmis au client au plus tard avec le départ de la livraison de l'usine ; cela concerne également la livraison gratuite à domicile.

6.2 Si l'expédition est retardée ou rendue impossible pour une raison indépendante du fournisseur, la livraison est stockée pour le compte et le risque du client.

7. Expédition, transport et assurance

7.1 Les souhaits particuliers concernant l'expédition, le transport et l'assurance doivent être notifiés au fournisseur en temps utile. Le transport se déroule au risque du client. Le client devra adresser ses réclamations relatives à l'expédition ou au transport au transporteur, immédiatement à la réception de la livraison.

7.2 Il appartient au client de souscrire une assurance contre les dégâts de toute sorte.

8. Refus d'acceptation

Si le client refuse la réception de la marchandise, le fournisseur peut lui fixer un délai approprié à la réception. Si le client n'a pas accepté la marchandise durant ce délai, le fournisseur pourra rompre le contrat et exiger un dédommagement pour le refus d'acceptation.

9. Défectuosité et étendue de la garantie

9.1 La garantie pour cause de défectuosité de la marchandise est appliquée, si le client notifie sa réclamation par écrit, au plus tard 3 jours après la réception de la marchandise ou, éventuellement, avant ou pendant son exécution.

9.2 Si la marchandise est défectueuse, le client pourra exiger la réduction du prix d'achat (réduction) ou la livraison d'une marchandise non défectueuse contre la restitution de la marchandise livrée. La responsabilité du fournisseur ne sera pas engagée pour l'autres dégâts, directs ou indirects, résultant de la perte de production, la perte de jouissance ou la perte de revenue.

10. Force majeure

L'obligation de livraison du fournisseur est supprimée en cas de retard d'exécution de la livraison suite aux événements imprévus de force majeure (grève, dérangements, pénurie de matières premières, guerre, barrières à l'expédition, interventions d'autorités nationales ou d'autres circonstances de ce genre) pour toute la durée de cet empêchement. Le fournisseur pourra également dans ce cas rompre le contrat en partie ou totalement avec effet immédiat. Le client ne pourra prétendre au dédommagement de la part du fournisseur.

11. Nullité partielle

La nullité de certaines des dispositions de ces conditions générales de livraison (CGL) n'entraîne pas la nullité des autres.

12. Lieu d'exécution, juridiction compétente et droit applicable

12.1 Les présentes conditions générales sont régies par le droit suisse, à l'exception de tout autre. La Convention de Viennes de 1980 sur l'achat international des marchandises n'est pas applicable.

12.2 Le lieu d'exécution et le tribunal compétent sont ceux du siège du fournisseur. Le fournisseur se réserve le droit de poursuivre le client devant les Tribunaux de son siège.

1. Validità delle condizioni generali di consegna

Le condizioni di consegna specificate di seguito sono valide per tutte le consegne di Swiss Quality Paper AG (di seguito Fornitore). Disposizioni contrarie, in particolare modo le disposizioni di acquisto del committente, diventano parte integrante del contratto solo se esplicitamente concordate.

2. Attuazione del contratto

Le offerte del fornitore non sono vincolanti. Il contratto di consegna è da intendersi come stipulato nel momento in cui il Fornitore conferma per iscritto l'accettazione di un ordine pervenuto, ovvero all'emissione della fattura.

3. Entità e consegna

- 3.1 Entità e consegna della fornitura sono conformi a quanto specificato nella conferma d'ordine. I servizi non contenuti in essa verranno aggiunti alla fattura.
- 3.2 Il peso valido è il peso determinato dal Fornitore presso il sito produttivo. Con riserva di variazioni in difetto o in eccesso rispetto alla quantità ordinata secondo la seguente tabella:

da	20 tonnellate	+/-	8 %
da	10 tonnellate	+/-	10 %
da	5 tonnellate	+/-	15 %
<	5 tonnellate	+/-	20 %

Gli standard qualitativi sono conformi alle nostre specifiche.

4. Prezzi e condizioni di pagamento

- 4.1 Saranno di volta in volta applicati i prezzi e le condizioni di pagamento specificati nell'offerta e nella conferma d'ordine.
- 4.2 Le condizioni di pagamento concordate devono essere rispettate anche nel caso di cui all'art. 10. E escluso qualsiasi addebito con pretese da parte del Committente.
- 4.3 In caso di superamento del termine di pagamento, con riserva di esercizio di un'ulteriore penalità di mora, in particolare perdita di valuta, anche senza esplicito sollecito, possono essere addebitati gli interessi che si riferiscono ai rapporti d'interesse tipici del domicilio del Committente, e comunque superiori di almeno il 4% rispetto al tasso di sconto della Banca Nazionale Svizzera.
- 4.4 In caso di pagamenti arretrati, il Fornitore è autorizzato a trattenere altre consegne e a subordinarle all'ulteriore esecuzione delle garanzie considerate pertinenti, compreso il pagamento anticipato. Inoltre tutte i crediti del Fornitore ai sensi del rapporto commerciale avranno scadenza immediata. Anche tutti i diritti del Fornitore rimarranno esplicitamente riservati. In particolare modo, in caso di ritardo da parte del committente, il Fornitore è autorizzato a risolvere il contratto anche senza fissare proroghe.

5. Termine di consegna

- 5.1 I termini di fornitura indicati sulle nostre conferme d'ordine non sono vincolanti. Se è stato concordato un termine di consegna vincolante, tale termine verrà prolungato in modo adeguato in presenza di cause di forza maggiore ai sensi dell'Art. 10. I diritti propri del Fornitore in caso di ritardo da parte del Committente non sono interessati dal prolungamento dei termini di consegna.
- 5.2 Il Committente non ha diritto al risarcimento danni o alla risoluzione del contratto per ritardi nella consegna.

6. Trasferimento di beneficio e rischio

- 6.1 Beneficio e rischio vengono trasferiti al Committente al più tardi al momento dell'uscita della fornitura dallo stabilimento; lo stesso vale anche per le forniture franco domicilio.

- 6.2 Se la spedizione viene ritardata o non effettuata per motivi non imputabili al Fornitore, la merce verrà immagazzinata per conto e a rischio del Committente.

7. Spedizione, trasporto e assicurazione

- 7.1 Desideri particolari in merito a spedizione, trasporto e assicurazione devono essere comunicati al Fornitore per tempo. Il trasporto ha luogo a rischio e pericolo del Committente. Eventuali reclami in relazione alla spedizione o al trasporto devono essere presentati immediatamente dal Committente al trasportatore alla ricezione della merce.
- 7.2 Il Committente è obbligato a stipulare un'assicurazione che copra tutti i tipi di danni.

8. Mancata accettazione della merce

Se il Committente si rifiuta di accettare la merce, il Fornitore può fissare un periodo adeguato per l'accettazione. Se il Committente non accetta la merce entro detto termine, il Fornitore è autorizzato a risolvere il contratto ovvero a richiedere un risarcimento danni per mancata ottemperanza.

9. Reclami per difetti della merce e garanzia

- 9.1 Le rivendicazioni in garanzia da parte del Committente per difetti della merce sono valide solo se il Committente ha segnalato per iscritto detta merce entro i 3 giorni successivi alla consegna della stessa e comunque prima o durante la lavorazione.
- 9.2 Se la merce è difettosa, l'ordinante è autorizzato a richiedere una riduzione del prezzo d'acquisto (sconto) ovvero la fornitura di merce non difettosa con restituzione della merce consegnata. Sono esplicitamente escluse rivendicazioni in garanzia diverse in particolare quelle relative al risarcimento danni per interruzione della produzione, perdite d'uso, mancati profitti e altri danni più o meno immediati.

10. Forza maggiore

Se si verificano eventi che non consentono al Fornitore di completare la fornitura, quali cause di forza maggiore, sciopero, agitazioni aziendali, carenza di materie prime, guerra, blocco delle spedizioni, interventi di autorità statali o simili, che non rientrano nelle responsabilità del Fornitore, viene meno l'obbligo di fornitura da parte del Fornitore per la durata di persistenza dell'impedimento. In questo caso il Fornitore è anche autorizzato a risolvere il contratto con effetto immediato ovvero a rescinderlo solo parzialmente. In simili casi, il Committente non può avanzare richiesta di risarcimento danni nei confronti del Fornitore.

11. Nullità parziale

Se singole clausole delle presenti Condizioni generali di consegna sono o diventano nulle, questo fatto non comporta la nullità delle restanti clausole.

12. Luogo di adempimento, foro competente e diritto applicabile

- 12.1 Al rapporto contrattuale viene inoltre applicato il diritto svizzero. Il Trattato di Vienna del 1980 non è valido per gli acquisti in ambito internazionale.

- 12.2 Luogo di adempimento e foro competente è la sede del Fornitore. Il Fornitore è comunque autorizzato a citare il Committente presso la propria sede.